Helvetiasgärtli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

13. **Wahlen**

Nun leuchtet der See, ein blaues Band,
so tief und rein, wie der Himmel,
umgeben von grünem Hügelland
und fröhlichem Häusergewimmel.

Schimmernder Schifflein traumhafte Ruh ...
Aus Fernen — vertraute Lieder. —
Der Sonntag lächelt mir freundlich zu
und blinzelt mir immer wieder.

Nun ziehn sie hinaus mit Weib und Kind,
Spazierstock und Regendächern ....
die sonst an die Häuser gebunden sind
mit Büro und engen Gemächern.

Sie schaun sich Natur in natura an
und sprechen sich vieles vom Herzen:
Von Politik und vom Kegeln der Mann,
die Frau von Dienstbotenschmerzen.

Der Mann schaut sinnend hinunter ins Tal
und sagt nach einiger Pause:
„Am nächsten Sonntag ist Stadtratswahl,
da komm ich dann später nach Hause."

Steige nicht nach

In einer technischen Zeitschrift schreibt der Schriftleiter: «... und haben wir durch unsere Arbeit einen solchen Reichtum erworben, daß wir bald nicht mehr wissen, wohin mit dem Geld!»

Seltsamerweise ist im gleichen Blatt eine großartige Erfindung angezeigt: Apparat für sparsamen Brotaufstrich!

(Wie reimt sich das zusammen?) Bonze

Der Applaus

Ich sitze am Radio und höre einer Rede zu. Plötzlich vernehme ich aus unserem Garten ein heftiges Mitapplaudieren. Entsetzt öffne ich das Fenster und frage die dort draußen versammelte Bubenschar: «Was fällt euch eigentlich ein?» — Ganz niedergeschlagen schicken sie sich zum Rückzuge an. Aber erbost rechtfertigt sich mein 5-Jähriger: «Me würd doch wol no mitbrüele törfe, wenn s' wieder es Goal g'macht händ!» W.

Staatsbürgerschaft mit Vermögensangabe:

Wertpapierschweizer! E. O.

Sa cuisine speciale, sous la maîtrise du patron

chez TARTARIN ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit"

Was die Presse preßt ...

«Ostschweiz»

Elternabend. — So viele Stunden überlassen die Eltern ihre Hinder der Schulgemeinschaft.

Me wör meine, diä chönntet dehei nöd absitze. Das sind jetzt jedefalls diä wo mönd hogge blybe. M. Schl.

Amtsblatt des Kts. Schwyz

Trauungen: V..... Karl, ledig, Handlanger, von Como, Italien, in Sch., geb. zu Lachen 3. April 1939, und V... Frieda, ledig.

Die Vergewaltigung eines Säuglings zur Ehe sollte der Frieda und dem Kanton Schwyz rechtzeitig zu denken geben. A.

«Tagblatt»

PROMENADEN-KONZERTE
Abstinenten-Musik Zürich.
Programm: Wein, Weib und Gesang, Walzer von Johann Strauß.

Solange Abstinenzler den Wein nur spielen, ist alles in Ordnung! ix.

«Das schwarze Korps»

«Während wir auf der einen Seite den Kinderreichtum mühevoll genug propagieren und erkämpfen ...»

Gegen wen wird da gekämpft? L.

Stadtanzeiger Winterthur

Entflogen:
Jüngerer **Appenzeller-Hund.**

Da werden die Vögel aber bellen! Ru

«Allgemeiner Anzeiger»:

Feuersbrunst. In der Nacht zum Montag ist ein Bauernhof in Nordirland eingeäschert worden. In der Gegend hatte man überall das Feuer gesehen, doch eilte niemand zu Hilfe, weil man glaubte, daß der Feuerschein des brennenden Bauernhauses eines der üblichen Maifeuer sei, die in dieser Nacht auf allen Bergen in Schweden abgebrannt werden.

Dia hetted scho müesse en zümpftige Laufschritt mache, um zur rechte Zyt z'Hülf cho!

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und auf der Rückseite den Namen des Absenders tragen.

Die Redaktion.

Toutou sei lieb und Toutou sei brävchen,
Toutou kriegt **Wau-Wau***, Toutou mein Schäfchen!

***Wau-Wau**-Hundekuchen der **Basilisk A. G., Solothurn**